



Bundeselternverband Gehörloser Kinder e.V.

**Was gehörlose
Kinder fordern?**

Arbeitstagung
vom 17. bis 20. Mai 2007
in Münster



Rathaus Münster. Foto: Presseamt Stadt Münster

Was gehörlose Kinder fordern?

Arbeitstagung vom 17. bis 20. Mai 2007
in Münster

Einladung	Seite 3
Tagungsprogramm	Seite 5
Die Referenten	Seite 6
Tagungskosten	Seite 7
Anmeldung zur Tagung	Seite 8
Beitrittserklärung	Seite 9



Arbeitstagung 2007 vom 17. bis 20. Mai in Münster Leitthema: **Was gehörlose Kinder fordern?**

Einladung:

Der Bundeselternverband gehörloser Kinder lädt zu seiner **Arbeitstagung 2007** ein. Sie findet vom **17. bis 20. Mai in Münster** (Westfalen) statt und steht unter dem Leitthema: „**Was gehörlose Kinder fordern?**“. Herzlich eingeladen sind Eltern und Freunde gehörloser und schwerhöriger Kinder, hörgeschädigte Erwachsene und alle Interessierte.

Für Eltern hörgeschädigter Kinder sind der gegenseitige Austausch sowie das Gespräch mit Betroffenen und Fachleuten besonders wichtig und ermutigend. Es werden Vorträge zu wichtigen Themen zu hören sein. In Arbeitsgruppen werden die angesprochenen Themen vertieft und für den Einzelnen noch besser nutzbar gemacht. Danach und daneben bleibt viel Raum für Diskussion, Gespräch, Erfahrungsaustausch und Kennenlernen.

Im Rahmen dieser Tagung sollen unter anderem Antworten auf die folgenden Fragen gesucht und die gehörlosen Kinder und deren Eltern gestärkt und motiviert werden:

Was fordern gehörlose Kinder und was erfordern sie?

Wie können Eltern auf die Erfordernisse ihrer gehörlosen Kinder eingehen?

Wie können Eltern für die Erziehung ihrer gehörlosen Kinder gestärkt werden?

Was bedeuten diese Fragen für die Beratung der Eltern?

Was können gehörlose Erwachsene zur Beantwortung dieser Fragen beitragen?

Welche Rolle spielt die Kommunikation zwischen Eltern und gehörlosen Kindern?

Diesen und anderen Gedanken wollen wir in der Arbeitstagung 2007 nachgehen.

Das ausführliche Tagungsprogramm finden Sie auf der Seite 5.

Auch in diesem Jahr bieten Betreuer und Betreuerinnen den teilnehmenden **Kindern** (ab etwa 3 Jahren) und **Jugendlichen** wieder ein altersgemäßes Programm an. Eltern können in entspannter Atmosphäre den Vorträgen folgen und Erfahrungen untereinander austauschen. Eltern, Kinder und Jugendliche haben so Gelegenheit alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue zu schließen. Es bleibt auch Zeit, um die schöne Stadt Münster zu erkunden, in der einst der Westfälische Friede am Ende des dreißigjährigen Krieges geschlossen wurde (www.muenster.de).



Arbeitstagung 2007 vom 17. bis 20. Mai in Münster Leitthema: **Was gehörlose Kinder fordern?**

Die Tagung findet im [Franz-Hitze-Haus](#) in unmittelbarer Nähe einer großen Parkanlage mit See statt. Die Unterkunft ist im gleichen Haus und in einem weiteren Haus in der Nähe vorgesehen.

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. **Anmeldung bis 15.04.2007** bitte mit besonderem **Anmeldeformular** (Seite 8). Dieses kann bei Bedarf auch beim Bundeselternverband angefordert werden. Sie erhalten eine Rechnung und Bestätigung Ihrer Anmeldung mit weiteren Informationen und Angaben zur Anreise mit Auto oder Bahn.

Bitte **zahlen Sie erst nach Erhalt der Rechnung.**

Selbstverständlich sind **Gebärdensprachdolmetscher** anwesend und übersetzen simultan.

Induktionsschleife für schwerhörige Teilnehmer wird bei Bedarf ebenfalls angeboten (bitte bei der Anmeldung anfragen).

Kinder sind in der Regel im Zimmer bei den Eltern oder in **Doppelzimmern** untergebracht.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer auf unserer Tagung begrüßen zu können.

Bergisch Gladbach, den 23. Januar 2007



Arbeitstagung 2007 vom 17. bis 20. Mai in Münster Leitthema: **Was gehörlose Kinder fordern?**

Das Tagungsprogramm:

Donnerstag, den 17. Mai 2007

Ab 11.00 Uhr	Anreise der Teilnehmer/innen
12.00 bis 14.00	Mittagessen
15.00 Uhr	Beginn des Programms für Kinder und Jugendliche
15.20 Uhr	Eröffnung der Tagung und Grußworte
16.20 Uhr	Rosemarie Flecke , Leiterin der Förderschule für Hörgeschädigte in Münster „Gehörlose und schwerhörige Schüler/innen unter einem Dach“ Lothar van Eikels , Leiter der Förderschule für Hörgeschädigte Homberg/ Efze. „Ganztägig lernen – eine Forderung auch für hörgeschädigte Kinder“
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Rundgespräch zum Kennenlernen mit Moderation

Freitag, den 18. Mai 2007

09.00 Uhr	Johannes Hennies: „Was sollte die Hörgeschädigtenschule anbieten?“ Rückschlüsse aus dem Zwischenbericht zum Berliner Bilingualen Schulversuch.
10.50 Uhr	Dr. Anja Gutjahr: „Zum Kommunikationserleben hörgeschädigter junger Menschen in der Familie“
12.30 Uhr	Mittagessen und Mittagspause
14.00 Uhr	Gesprächsgruppen zum Leitthema der Tagung
15.45 Uhr	Fortsetzung der Gesprächsgruppen
17.30 Uhr	Vorstandssitzung
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen - offen für alle Teilnehmer/innen
ganztags	Ausstellung technischer Hilfsmittel für Hörgeschädigte und anderes

Samstag, den 19. Mai 2007

09.00 Uhr	Eltern und hörgeschädigte Erwachsene berichten aus ihren Erfahrungen
10.50 Uhr	Dr. Anja Dietzel: „Sexuelle Übergriffe hörgeschädigter Schüler verhindern“
12.30 Uhr	Mittagessen, danach: Nachmittag zur freien Verfügung oder Besichtigung von Münster
14.00 Uhr	Vorstandssitzung
18.30 Uhr	Grillparty, gemütliches Beisammensein
20.00 Uhr	Kulturprogramm

Sonntag, den 20. Mai 2007

09.00 Uhr	Berichte aus den Landesverbänden und Arbeitsgruppen
11.00 Uhr	Abschluß und Resümee der Tagung: Was nehmen wir mit nachhause?
12.00 Uhr	Mittagessen auf Wunsch möglich, Abreise der Teilnehmer/innen

Vormittags und nachmittags sind jeweils **Kaffeepausen** eingeplant.

Stand: 23. Januar 2007 / Änderungen vorbehalten.



Arbeitstagung 2007 vom 17. bis 20. Mai in Münster Leitthema: **Was gehörlose Kinder fordern?**

Die Referenten unserer Tagung:

Rosemarie Flecke, Leiterin der Förderschule für Hörgeschädigte in Münster spricht zum Thema **„Gehörlose und schwerhörige Schüler/innen unter einem Dach“**. Welche guten und schlechten Erfahrungen gab es bei der Zusammenlegung der Schule für Gehörlose und derjenigen für Schwerhörige. Was ist daraus zu lernen? Welche Rolle spielt die Art der Kommunikation in dieser Situation?

Lothar van Eikels, Leiter der Förderschule für Hörgeschädigte in Homberg/Efze spricht zum Thema **„Ganztägig lernen – eine Forderung auch für hörgeschädigte Kinder“**. Es gibt zur Zeit erst zwei Förderschulen für Hörgeschädigte in Deutschland, die einen Ganztagsunterricht anbieten. Die Schule in Homberg/Efze war die erste Schule in Deutschland. Es wird über die Realisierung und die Erfahrungen mit diesem Projekt berichtet. Auch die Rolle der Kommunikation wird besonders dargestellt.

Johannes Hennies ist an der wissenschaftlichen Begleitung des Berliner Bilingualen Schulversuchs beteiligt. Er spricht zum Thema **„Was sollte die Hörgeschädigtenschule anbieten? Rückschlüsse aus dem Zwischenbericht zum Berliner Bilingualen Schulversuch“**. Der Zwischenbericht ist gerade fertiggestellt, so daß fundierte Aussagen zu dem Thema zu erwarten sind. Auch auf die Diskussion der Ergebnisse darf man gespannt sein.

Dr. Anja Gutjahr hat im vergangenen Jahr ihre Dissertation zu dem Thema geschrieben, das sie in ihrem Vortrag vorstellen wird: **„Zum Kommunikationserleben hörgeschädigter junger Menschen in der Familie“**. Eine besondere Rolle spielen dabei auch die Geschwister, zumal die Referentin eine gehörlose Schwester hat. Sie kommt in ihrer Studie zu bemerkenswerten Ergebnissen.

Dr. Anja Dietzel arbeitet in Köln an dem Thema, das unter anderem in der neuen Grundsatzklärung des Bundeselternverbandes gehörloser Kinder behandelt wird. Gewalt geht nicht immer von Erwachsenen aus, sie spielt auch im Kindesalter bereits eine Rolle. Und hier müssen die richtigen Weichen gestellt werden, damit die Spirale der Gewalt beendet werden kann. Das Thema ihres Vortrages lautet **„Sexuelle Übergriffe hörgeschädigter Schüler verhindern“**.



Das Franz-Hitze-Haus in Münster ist unser Tagungshaus in diesem Jahr (www.franz-hitze-haus.de).



Arbeitstagung 2007 vom 17. bis 20. Mai in Münster Leitthema: **Was gehörlose Kinder fordern?**

Die Tagungskosten:

Tagungskosten je Person:

einschließlich Vollpension (Mittagessen am ersten oder am letzten Tag)

Anmeldung:	bis 15.03.2007	bis 15.04.2007
Erwachsene im Doppelzimmer	135,00 Euro	150,00 Euro
Erwachsene im Einzelzimmer	170,00 Euro	185,00 Euro
Kinder 12 bis 17 Jahre	110,00 Euro	120,00 Euro
Kinder 7 bis 11 Jahre	90,00 Euro	100,00 Euro
Kinder 3 bis 6 Jahre	75,00 Euro	85,00 Euro
Das zweite und weitere Kinder	jeweils 50% Ermäßigung	
Tagesgäste einschließlich Verpflegung, ohne Übernachtung	pro Tag 35,00 Euro	

Bitte **zahlen Sie erst nach Erhalt der Rechnung.**

Ermäßigung von 15% für Mitglieder des Bundeselternverbandes und seiner Mitgliedsvereine.

Ermäßigung für andere Teilnehmer/innen ist in begründeten Fällen auf Antrag möglich.

Bei **Rücktritt** von der Anmeldung sind **50% der Kosten** zu zahlen.

Die Arbeitstagung wird dankenswerter Weise gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Anmeldeschluß ist der 15.04.2006. Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Anmeldungen: Bitte verwenden Sie das auf Seite 8 angebotene Anmeldeformular. Ausdrucken, ausfüllen, abschicken.

Bei Problemen und Fragen zur Tagung wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Bundeselternverband gehörloser Kinder e.V.

c/o Helmut Schmidt

Am Mühlenberg 3

51465 Bergisch Gladbach

fon: 0 22 02/96 48 96 oder 0 22 02/3 14 88

fax: 0 22 02/96 48 94

mail: hschmidt.bgk@gehoerlosekinder.de

net: www.gehoerlosekinder.de



Arbeitstagung 2007 vom 17. bis 20. Mai in Münster

Leitthema: Was gehörlose Kinder fordern?

Anmeldung (Anmeldeschluß: 15.04.2007):

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Herr / Frau

Nachname

Vorname

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Straße Haus-Nummer

Postleitzahl

Wohnort / Stadt

<input type="text"/>

Telefon / Fax / E-Mail

Hörgeschädigt

Vegetarische Speisen gewünscht

Ich bin Einzelmitglied

oder: Ich vertrete folgende Mitgliedsorganisation

<input type="text"/>

Weitere Person:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Herr / Frau

Nachname

Vorname

Hörgeschädigt

Vegetarische Speisen gewünscht

Kinder: Meine / Unsere Kinder nehmen am Kinderprogramm teil

Kind 1:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
---------	----------------------	----------------------	----------------------

Nachname

Vorname

Geburtsdatum

Hörgeschädigt

Vegetarische Speisen gewünscht

Kind 2:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
---------	----------------------	----------------------	----------------------

Nachname

Vorname

Geburtsdatum

Hörgeschädigt

Vegetarische Speisen gewünscht

Zimmerwunsch für Erwachsene (**Kinder** im Appartement bei den Eltern oder im DZ)

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Ich bin **Tagesgast** an folgenden Tagen

Bitte in **Druckschrift** ausfüllen! Zutreffendes ankreuzen! **Zahlung nicht vor Rechnungserhalt!**
Besondere Hinweise, Wünsche und zusätzliche Personen bitte auf der Rückseite anmelden!

<input type="text"/>

Datum / Ort

<input type="text"/>

Unterschrift zur Bestätigung meiner verbindlichen Anmeldung

KK

Bitte verwenden Sie dieses hier angebotene Anmeldeformular. Ausdrucken, ausfüllen, abschicken. Sollten Sie damit Probleme haben, fordern Sie es bitte bei obiger Adresse an.

Bundeselternverband gehörloser Kinder e.V.

c/o Helmut Schmidt, Am Mühlenberg 3, 51465 Bergisch Gladbach

fon: 0 22 02 / 96 48 96, fax: 0 22 02 / 96 48 94

mail: hschmidt.bgk@gehoerlosekinder.de, net: www.gehoerlosekinder.de



An den
Bundeselternverband
gehörloser Kinder e.V.
c/o Lothar M. Wachter
Hans-Thoma-Straße 17
61440 Oberursel

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir den Beitritt zum Bundeselternverband gehörloser Kinder e.V. (Zutreffendes bitte ankreuzen!) Bitte zahlen Sie erst nach Erhalt einer Rechnung!

- Elternverein, Förderverein einer Schule, Jahresbeitrag zur Zeit 250 Euro
- Elternvertretung/Elternbeirat einer Schule, Jahresbeitrag zur Zeit 25 Euro

Vorname, Nachname des/der 1. Vorsitzenden

Straße

Postleitzahl, Ort

- Einzelmitglied, Jahresbeitrag zur Zeit 25 Euro

Vorname, Nachname des Einzelmitglieds

Name und Geburtsjahr des hörgeschädigten Kindes:

Straße

Postleitzahl, Ort

Datum, Unterschrift

kk

Bankverbindung: Postbank Frankfurt, Konto: 509596-600, BLZ 500 100 60

Sitz des Bundeselternverbandes gehörloser Kinder e.V. ist Dortmund

Der Bundeselternverband ist vom Finanzamt Dortmund-West als gemeinnützig anerkannt